

Constanze Hintze: BLOG im Dezember 2010

## **Mikrofinanz: Das gute Modell läuft aus dem Ruder**

Mit gutem Gewissen investieren – das ist etwas, das sich gerade Frauen wünschen. Mikrofinanz-Fonds bieten die Möglichkeit, Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern dabei zu unterstützen, sich eine Existenz aufzubauen. Die Grundidee: Eine geringe Summe – etwa 10 oder 500 Euro – ermöglicht es zum Beispiel, Werkzeug anzuschaffen und ein kleines Unternehmen zu gründen. Fonds sammeln das Geld ein und geben es an Mikrofinanzinstitute (MFIs) vor Ort weiter. Diese prüfen die Projekte und vergeben die Kredite.

**Lange Zeit war das eine schöne, nachhaltige Anlage – und recht sicher.** Die Fonds entwickelten sich nämlich unabhängig von den Aktienmärkten – selbst während der Finanzkrise erfreuten sie mit einer stabilen Wertentwicklung von rund 3 Prozent pro Jahr. Denn die Kredite wurden sehr zuverlässig zurückgezahlt, und der von mir favorisierte Fonds pufferte zudem die Wirkung lokaler Krisen durch weltweite Streuung gut ab.

**Vom Grundkonzept dieser Anlage, für das Muhammad Yunus den Friedensnobelpreis erhalten hat, bin ich nach wie vor überzeugt.** Doch seit kurzem gibt es Anlass zur Sorge: In Indien ist die Mikrofinanz in die Krise geraten. Das ursprüngliche Konzept ist in letzter Zeit immer mehr aufgeweicht worden, da neue Marktteilnehmer möglichst schnell hohe Renditen erzielen wollten. Prüfte man früher genau, ob der Schuldner gut in der Lage war, die Rückzahlung zu erwirtschaften, etwa durch Saatgut für die nächste Ernte, werden Menschen nun immer häufiger Kredite für andere Zwecke aufgedrängt – gar nicht selten für die Rückzahlung bereits bestehender Kredite. Gab es früher vor allem kleine Solidargemeinschaften, in denen sich die Kleinunternehmer gegenseitig unterstützten, zwingen Banken nun oft Schuldner Gruppen zu bilden, die gemeinsam für die Verpflichtungen aller haften müssen. Das kann dazu führen, dass immenser Druck auf dem Einzelnen lastet. Die geforderten Zinsen sind teils extrem gestiegen. Eine Mikrofinanzbank hatte beim Börsengang mit einer Eigenkapitalrendite von 40 Prozent geworben. Fielen früher höchstens 2 Prozent der Kredite aus, sind es bei solchen Anbietern nun sehr viel mehr. Der indische Staat prüft soeben einen Rettungsfonds für einige der MFI, um eine Kettenreaktion im Bankensektor zu verhindern. Ein indischer Bundesstaat hat die MFI bereits harten Regulierungsmaßnahmen unterworfen, was die Kreditvergabe fast zum Erliegen gebracht hat.

Diese Nachrichten betreffen Indien. Doch sie zeigen: **Aus einer guten Idee ist ein überhitzter Markt geworden – mit allen Risiken für eine Blasenbildung.**

**Auch wenn in anderen Ländern die Mikrofinanz nach wie vor gut funktioniert – ich glaube dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, um darüber nachzudenken, aus dieser Anlage auszusteigen. Die Auswahl an sinnvollen nachhaltigen Alternativen ist größer denn je – und noch haben sich die Nachrichten nicht auf die Wertentwicklung der Fonds ausgewirkt!**

**Ihre Constanze Hintze**

---

Wichtige Hinweise zu diesem BLOG (ich bin verpflichtet, Sie hierüber in Kenntnis zu setzen): Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung im Sinne des Gesetzes dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale von Geldanlagen (Versicherungen und Fonds). Sie sind Grundlage für ein ausführliches Beratungsgespräch. Die vollständigen Angaben zu Fonds sind den Verkaufsprospekten, ergänzt durch die jeweiligen letzten geprüften Jahresberichte / Halbjahresberichte, zu entnehmen. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der jeweiligen Kapitalanlagegesellschaft oder bei SVEA KUSCHEL + KOLLEGINNEN erhältlich. Gleiches gilt für die Angaben zu Versicherungen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier genannten Informationen übernimmt SVEA KUSCHEL + KOLLEGINNEN keine Gewähr. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken. Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen. Fragen zu uns und den Dienstleistungen von SVEA KUSCHEL + KOLLEGINNEN beantworten wir Ihnen gern. Rufen Sie uns einfach an, schreiben Sie uns eine email, oder besuchen Sie meine homepage: [www.Svea-Kuschel.de](http://www.Svea-Kuschel.de)